

UNAngebot UVB

Bauvorhaben tangieren oft verschiedene natürliche Lebensräume und die darin lebenden Pflanzen- und Tierarten. Wichtig sind deshalb stufengerechte Abklärungen bezüglich den betroffenen Naturwerten. Oft müssen invasive Neophyten berücksichtigt werden, damit Probleme während der Bauphase oder nach der Fertigstellung verhindert werden können.

Mit unserem Expertenwissen unterstützen wir die Erarbeitung von UVB vom Einbezug der relevanten Grundlagen über Felddaufnahmen bis zur Definition notwendiger Massnahmen und deren ökologischer Baubegleitung. Im Dialog mit unseren Kunden und unter Einbezug der neusten Methoden aus der angewandten Forschung erarbeiten wir innovative und zielführende Lösungen. Wir pflegen einen guten Kontakt mit den kantonalen Fachstellen und können uns für komplexe Aufgabestellungen auf ein breites Partnernetzwerk abstützen.

Unsere Dienstleistungen:

Abklärung zu vorhandenen Naturwerten

- Vegetations-, Fauna- und Lebensraumkartierung; Artengruppen: Pflanzen, Schmetterlinge, Gewässerfauna, Kleinsäuger & Landschnecken
- Artbestimmung und Schutzstatus z.B. Rote Liste, Nationale und Regionale Verantwortung und Priorität gemäss relevanter Gesetzgebung.
- Bewertung Naturwerte nach neuester BAFU-Methode (in Erarbeitung, Publikation 2016)
- GIS Analysen und Darstellungen

Planung:

- Konzeption, Planung und Erfolgskontrollen von ökologischen Ersatzmassnahmen.
- Erarbeitung von ökol. Aufwertungen in Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten sowie Lebensraumaufwertungen und gezielte Fördermassnahmen für bestimmte Arten (Pflanzen, Tagfalter und Kleinsäuger).
- Planungsarbeiten bei ökol. Aufwertungen in Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten
- Konzepte zur Verhinderung der Besiedelung durch Neophyten und Bekämpfung von Neophyten
- naturnahe und nachhaltige Gestaltungs- und Unterhaltskonzepte

Umsetzungsphase / Bauphase:

- Ökologische Baubegleitungen
- Baubegleitung bei der Umsetzung von ökologischen Aufwertungsmassnahmen



Projektbeispiele:

- Fassung oberes Gadmental, Stausee Trift – KWO 2013, 2015
- Werkleitung Stockhorn - Stockhornbahnen 2015
- Ökologische Baubegleitung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, 2014 – 16
- Teil-Projektleitung und ökol. Begleitung bei der Revitalisierung des Walebachs, Gemeinde Thierachern, BE, 2007 – 10
- Projektleitung bei Gewässerausdolungen, Wolfwil, SO, Smaragdgebiet Oberaargau, 2012 – 15
- Neophytenbekämpfung: Konzept und Umsetzung am Chrattigbach, 2014 - 15
- Erfolgskontrolle von Vegetation und Flora beim Entlastungsstollen Lyssbach. 2009 und 2015
- Gaswerkareal Bern - Facharbeiten zur Vorbereitung des Planerlassverfahrens, Stadt Bern 2015
- BDM Tagfalter – Tagfalteraufnahmen für das Biodiversitätsmonitoring Schweiz, BAFU 2015
- Monitoring Ferenbalm – Erhebung Ausgangsstand Biberaue, Pro Natura 2013
- Wiesellandschaft Schweiz: Habitate und Vernetzungskorridore für Wiesel und andere Kleinsäuger, Erarbeitung von Aufwertungsmassnahmen, seit 2015

Personen:

- Michael Ryf
Ausbildung: Biologe, Botaniker; Dipl. phil. 2
Tätigkeiten: Flora, Mollusken, Monitoring, Kartierung, Projektleitung.
- Christian Imesch
Ausbildung: Ökologe; Liz. phil. nat.; CAS Makrozoobenthos / Bioindikation an Gewässern
Tätigkeiten: ökologische Gewässerbeurteilung, Makro- Mikrozoobenthos, GEP, Ökomorphologie, Revitalisierungen, Projektleitung, Amphibien.
- Claudia Huber
Ausbildung: Biologin, Botanikerin; Liz. phil. nat
Tätigkeiten: Flora, Kartierung, Projektleitung.
- Rebekka Moser
Ausbildung: Umweltingenieurin B.Sc.
Tätigkeiten: Tagfalter, GIS, Datenbanken.
- Annina Zollinger
Ausbildung: Biologin MRes (Masters of Research)
Tätigkeiten: Kleinsäuger, GIS.

Weitere Infos auf www.unabern.ch

UNA, 2015

